

Presseinformation

GP JOULE CONNECT elektrifiziert Rüsselsheim am Main

Der Mobilitätsprojektierer GP JOULE CONNECT realisiert in 2021 mit 800 Ladepunkten eines der größten Ladeinfrastruktur-Projekte Europas

Reußenköge, XY. Februar 2021

GP JOULE CONNECT hat den Zuschlag für eines der größten Ladeinfrastruktur-Projekte für Elektrofahrzeuge in Europa erhalten. In den nächsten Monaten wird das Unternehmen aus dem nordfriesischen Reußenköge die 65.000-Einwohner-Stadt in der Metropolregion Rhein-Main flächendeckend mit Ladesäulen ausstatten. In mehreren Projektabschnitten liefert die E-Mobility-Experten von GP JOULE CONNECT als Generalunternehmer insgesamt mehr als 800 Ladepunkte. Für 500 Ladepunkte übernimmt das Unternehmen auch die Installation, inklusive des gesamten Tiefbaus und der benötigten Elektrik. „Wir freuen uns sehr, ein weiteres Großprojekt in Hessen umzusetzen. Die Stadt investiert damit in die wesentliche Infrastruktur, die wir für die Mobilität von morgen benötigen“, sagt Ove Petersen, CEO der GP JOULE-Gruppe, über diesen wichtigen Meilenstein.

„Der Umstieg auf Elektromobilität eröffnet für Rüsselsheim am Main große Möglichkeiten. Dank der engen Zusammenarbeit mit Partnern aus der Forschung, der Automobilwirtschaft vor Ort und kommunalen Unternehmen können wir künftig eine Vorreiterrolle bei der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und für die Elektromobilität in Deutschland übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit GP JOULE CONNECT einen kompetenten und leistungsfähigen Partner für die praktische Umsetzung gefunden haben“, sagt Oberbürgermeister Udo Bausch. Auch Marianne Flörsheimer, als Dezernentin in Rüsselsheim zuständig für Mobilitäts- und Verkehrsentwicklung, freut sich: „Mit dem Aufbau einer zukunftsfähigen Ladeinfrastruktur werden wir unsere Klimaschutzziele nachhaltig und deutlich unterstützen.“

GP JOULE setzt das Projekt zusammen mit einer Reihe von Partnern um, z.B. wird das Aachener Unternehmen smartlab die Ladesäulen in seinem Backend anbinden. Damit sind die Ladepunkte einerseits unter ladenetz.de gelistet, andererseits können auch die Nutzer anderer Ladekartenanbieter an den Säulen Strom tanken („Roaming“). Zudem ist auch eine enge Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Rüsselsheim angedacht, die für einige Gewerke zuständig zeichnen.

Leuchtturmprojekt für die batterieelektrische Mobilität

„Die Kombination aus dem Projektumfang und dem erforderlichen hohen Tempo der Umsetzung ist durchaus sportlich. Als erfahrener Full Service-Projektierer im Bereich E-Mobility haben wir jedoch - nicht zuletzt bei unserem erfolgreichen Projekt im Pionier Park Hanau - bereits bewiesen, dass wir solche Herausforderungen meistern können“, betont Manuel Reich, Geschäftsführer von GP JOULE CONNECT.

Der Aufbau der 800 Ladepunkte von GP JOULE CONNECT vollzieht sich in zwei Schritten. Zunächst werden drei öffentliche Ladeparks mit rund 550 Ladepunkten versorgt. Danach folgen 125 Ladesäulen mit 250 Ladepunkten, die sich flächendeckend an ausgewählten öffentlichen Standorten über das gesamte Rüsselsheimer Stadtgebiet erstrecken. Insgesamt umfasst das Verbundprojekt "Electric City Rüsselsheim" eine Elektrifizierung mit rund 1.300 Ladepunkten und erhält Fördermittel vom Bundeswirtschaftsministerium in einer Gesamthöhe von 12,8 Millionen Euro.

Über GP JOULE

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff sowie Elektromobilität. Als Pionier in der Sektorkopplung beschäftigt die mittelständische Unternehmensgruppe rund 350 Mitarbeiter in Deutschland, Europa und Nordamerika. GP JOULE ist Träger des Umweltpreises der Wirtschaft Schleswig-Holstein 2019 und des German Renewables Award 2020.

GP JOULE CONNECT, Mitglied der GP JOULE Gruppe, verbindet Stromerzeugung aus regenerativen Energiequellen mit der nachhaltigen Nutzung in Form von E-Mobilität. CONNECT plant und realisiert Projekte rund um die Kernprodukte Consulting, Ladeinfrastruktur, Sharen/ Pools und einem Lade- und Energiemanagement für die Wohnungswirtschaft, für Fuhrparks, Energieversorger, Automotive und Infrastrukturbetreiber.

Pressekontakt

Frau Nina Ramberg Mortensen
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
n.ramberg@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-688
Mobil +49 171 2083818